



Marktgemeinde Reutte – Pressemitteilung – 14.08.2013

---

Pressemitteilung der Marktgemeinde Reutte

## **Reutte bekommt längste Fußgängerhängebrücke der Welt**

Was für Pisa der schiefe Turm, für Wien der Stephansdom und Berlin das Brandenburger Tor wird für Reutte künftig die längste Hängebrücke der Welt sein. Ein Alleinstellungsmerkmal der besonderen Art welches seinen Eintrag in das Guinness Buch der Rekorde finden wird. Mit der geplanten Brückenlänge von 403 Metern wird sie die derzeit längste Brücke in Japan mit 390 Metern überflügeln und doppelt so lang sein wie die Hängebrücke in Holzgau.

Nach monatelangem Bemühen der Marktgemeinde Reutte, des Burgenvereines und des Tourismusverbandes konnte für die Umsetzung zum Bau der längsten Fußgängerhängebrücke der Welt ein Investor gefunden werden. Die Gesamtbaukosten werden mit rund 1,8 Mio. Euro beziffert.

Die Brücke wird so konzipiert, dass sie ganzjährig begehbar sein wird. Sie verbindet die beiden Burgenareale der Ruine Ehrenberg mit dem Fort Claudia. Über der Klause erreicht die Brücke eine maximale Höhe von 110 Meter. Die Gehwegbreite mit Gitterrostausführung wird 1,2 Meter betragen. Gehalten wird sie von vier Trageseilen mit je 60 mm Durchmesser. Zur Erreichung der geforderten Sicherheit werden 16 Felsanker mit je 17 Meter in den Boden gesetzt. Das Eigengewicht der Hängebrücke wird mit 77 Tonnen angegeben. Durch die LED Beleuchtung der Handläufe wird die Brücke auch in der Nacht weithin sichtbar sein. Aus Sicherheitsgründen dürfen sich gleichzeitig auf der Brücke maximal 500 Leute befinden. Dies wird durch die beidseitigen Drehkreuzanlagen geregelt. Der Höhenunterschied zwischen den beiden Widerlagern beträgt 10 Meter und die max. Steigung bei Vollast 12,5 Prozent.

Auf den Grundmauern einer Historischen Kanonenstellung soll ein Fotoshooting Point errichtet werden. Dieser Aussichtspunkt liegt nahe der Hängebrücke und ermöglicht einen spektakulären Blick auf Ehrenberg und den Reuttener Talkessel. Ein naturnaher Wandersteig soll vom Fort Claudia Brückenwiderlager zum Fotoshooting Point und von dort entlang der historischen Wehrmauer zum Fort Claudia errichtet werden. Dort mündet der Wanderweg in die bestehende Wegstruktur ein und kann auch als Rundweg benützt werden.

Während der Öffnungszeiten können Tickets im Besucherzentrum des Burgenensembles erworben werden. Außerhalb dieser Zeiten stehen entsprechende Automaten für den Ticketerwerb zur Verfügung. Die administrative Abwicklung wird über das Personal des Vereines Europäisches Burgenmuseum erfolgen.

Derzeit werden die notwendigen Unterlagen und Stellungnahmen für die Einreichung bei der Bezirkshauptmannschaft und bei der Marktgemeinde Reutte eingeholt und vorbereitet. Nach Vorstellungen der Firma Strabag, die vom Investor als Totalunternehmer für die gesamte Projektumsetzung eingesetzt wurde, sollte die Brücke, wenn alles glatt geht, Mitte 2014 eröffnet werden. Gäste wie Einheimische könnten dann das einzigartige „Brückenfeeling“ auf der längsten Fußgängerhängebrücke der Welt bereits ab Sommer nächsten Jahres genießen.

**Bürgermeister Luis Oberer:** Ich habe das Brückenprojekt immer befürwortet aber auch betont, dass die Gemeinde nicht der Geldgeber für diese Investition sein kann. Wir werden aber den Investor mit besten Kräften bei der Verwirklichung dieses neuen Highlights unterstützen. Für die Region ist diese Hängebrücke der Einstieg in eine neue touristische Dimension. Reutte bekommt damit ein Wahrzeichen, welches Alleinstellungsmerkmal signalisiert.

**Burgenobmann Vizebürgermeister Dietmar Koler:** Mit der Umsetzung der längsten Hängebrücke nimmt die ursprüngliche Idee von Armin Walch im zweiten Anlauf Gestalt an. Für das Burgenensemble ist dieses attraktive Projekt eine enorme Weiterentwicklungschance mit großen Synergieeffekten auf beiden Seiten.

**Tourismusobmann Hermann Ruepp:** Diese Brücke ist ein weltweiter Werbeträger für den ganzen Bezirk Reutte. Zu den 3 B's - Bad, Bahn und Burg kommt ein großes „B“ mit der Brücke dazu.

**Planer Architekt Armin Walch:** Mit dem Bau der Hängebrücke wird eine bereits vor 10 Jahren geborene Idee umgesetzt und entschädigt für alle Mühen, die mit diesem Projekt verbunden waren. Durch diese Hängebrücke erhält die „Burgenwelt Ehrenberg“ eine weit über die Grenzen Tirols wirkende Attraktion, welche für die wirtschaftliche Entwicklung der Burgenwelt und der gesamten Region einen wichtigen Meilenstein darstellt. „EIN TRAUM GEHT IN ERFÜLLUNG!“

Für die Marktgemeinde Reutte



Luis Oberer, Bürgermeister